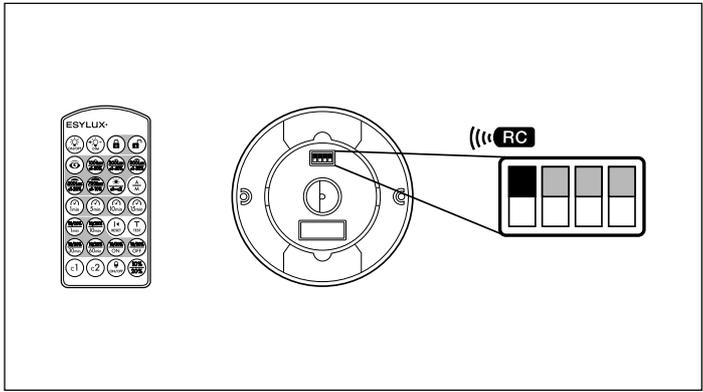


● ● Mobil-PDi/Dali



ESYLUX www.esylux.com

D BEDIENUNGSANLEITUNG

HINWEIS: Für einen optimalen Empfang richten Sie die Fernbedienung bei der Programmierung auf den Melder. Bitte beachten Sie, dass bei direkter Sonneneinstrahlung die Standardreichweite von ca. 8 m bedingt durch den Infrarotanteil der Sonne stark reduziert werden kann.

1. Einstellungen per Fernbedienung
 Der DIP-Schalter 1 am Melder muss wie in der Abbildung eingestellt sein.

Taste	Kundenspezifische Einstellung
	Programmiermodus öffnen Blaue LED leuchtet am Melder und zeigt damit Programmiermodus „blue mode“ an. Die angeschlossene Beleuchtung schaltet ein. Der Melder reagiert im Programmiermodus nicht auf Bewegungen.
 	Kanal auswählen C1 = Beleuchtung (Bestätigung durch abwechselndes Blinken der blauen und roten LED) C2 = HLK (Bestätigung durch abwechselndes Blinken der blauen und grünen LED)
	Einschalt-Lichtwert für Kanal C1 per Augentaste oder festen Lichtwert einstellen
	Durch einmaliges Drücken der Taste „DIM“ startet der Dimmer zyklisch und verändert die Lichtstärke der „Beleuchtung C1 + C2“ automatisch langsam zwischen max. und min. Wert. Ist die gewünschte Raumhelligkeitswert erreicht drücken Sie bitte die Taste „Auge“. Der Lichtwert wird gespeichert als neuer Helligkeitssollwert.
	Fester Einschaltwert (100 Lux - Tagbetrieb) Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
	Lichtwert für Kanal C2 wählen – vorher bitte den Kanal C2 auswählen!
	Der Kanal C1 ist bezüglich der Lichtmessung und Regelung der „Master-Kanal“. Der Kanal C2 ist dem Kanal C1 nachfolgend. Per Tastendruck kann eine prozentuale Reglungsdifferenz des Kanals C2 zum „Lichtwert 1“ festgelegt werden oder Kanal C2 wird dem Kanal C1 gleichgesetzt. Bestätigung durch abwechselndes Blinken der blauen und grünen LED am Melder.
 	Gemeinsame Nachlaufzeit für Kanal „Beleuchtung C1 + C2“ einstellen: 1 Min. bis 15 Min. Bestätigung durch abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
	Einstellung Voll- und Halbauswahl – für Kanal „Beleuchtung C1 + C2“
	Wechsel zwischen „Vollautomatik“ und „Halbautomatik“ Halbautomat = Taste drücken, blaue LED ist für ca. 3 Sek. aus. Vollautomat = Taste drücken, blaue LED blinkt ca. 3 Sek.
 	Auswahl für Orientierungslicht (10% oder 20% der Lichtleistung) 10% = Taste drücken, abwechselndes Blinken der der blauen und grünen LED 20% = Taste drücken, abwechselndes Blinken der der blauen und roten LED

	Orientierungslicht (10% oder 20% der Lichtleistung) aktivieren Eine sogenannte Nachtlichtfunktion : Tageslichtanteil in einem Raum/Flur sinkt und der am Melder eingestellte Lichtwert (Bsp.: 400 Lux) wird unterschritten, dann wird die Beleuchtung automatisch auf ca. 10% oder 20% der max. Lichtleistung gedimmt. Bei Erkennung von Bewegungen steuert der Melder die Beleuchtung auf den voreingestellten Lichtwert. Werden vom Präsenzmelder keine Bewegungen mehr erkannt, schaltet der Präsenzmelder nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit zurück auf ca. 10% oder 20% der max. Lichtleistung. Ist die Raumhelligkeit größer als der eingestellte Lichtwert, schaltet der Präsenzmelder das Orientierungslicht automatisch aus. Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
 	Orientierungslicht (10% oder 20% der Lichtleistung), jedoch mit fester Einschaltzeit 1 Min. bis 60 Min. aktivieren Die Beleuchtung wurde eingeschaltet, entweder automatisch oder durch manuelles Eintasten. Werden vom Präsenzmelder keine Bewegungen mehr erkannt, schaltet der Präsenzmelder nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit zurück auf ca. 10% oder 20% Lichtleistung. Jetzt startet die gewählte Orientierungslicht-Einschaltzeit (Bsp. 10 Min.). Erfasst der Melder innerhalb dieser Zeit neue Bewegungen, steuert der Melder die Beleuchtung wieder auf den voreingestellten Lichtwert. Werden jedoch in dieser Zeit keine neuen Bewegungen erfasst, wird das Orientierungslicht automatisch ausgeschaltet. Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
	Orientierungslicht (10% oder 20% der Lichtleistung) deaktivieren Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
	LEDs ein-/ausschalten (rote/grüne LED) LEDs ausschalten = Taste drücken, blaue LED ist für ca. 3 Sek. aus. LEDs einschalten = Taste drücken, blaue LED blinkt ca. 3 Sek.
	Zurücksetzen auf Werksprogramm Bestätigung durch kurzes abwechselndes Blinken der blauen und roten LED am Melder.
	Programmiermodus schließen Blaue LED erlischt, die Einstellungen sind nun gespeichert. Melder reagiert nun automatisch entsprechend den eingestellten Werten. HINWEIS: Wird der Programmiermodus nicht per Taste geschlossen, schließt der Melder automatisch den Programmiermodus 10 Min. nach dem letzten Betätigen einer Taste.
Zusätzliche Funktionen per Fernbedienung Mobil-PDi/Dali	
	Prüfung der Reichweite/Erfassung durch den Testbetrieb Angeschlossene Beleuchtung schaltet ein – gut sichtbares Abschreiten/Kontrolle des Erfassungsbereiches eines Melders. Verzögerungs- und lastfreie Bewegungsanzeige durch 2-maliges kurzes Blinken der blauen LED . HINWEIS: Verlassen des Testmodus durch erneutes Drücken der Taste „TEST“ oder „RESET“.
	Temporäres Dimmen auf den gewünschten Lichtwert (Tasterersatz) Durch einmaliges Drücken der Taste „DIM“ startet der Dimmer zyklisch und verändert die Lichtstärke der Beleuchtung automatisch langsam zwischen max. und min. Wert. Ist die gewünschte Raumhelligkeitswert erreicht drücken Sie bitte die Taste „Auge“. Dieser Lichtwert wird angesteuert, solange Personen im Raum anwesend sind. Verlassen die Personen den Erfassungsbereich, kehrt der Präsenzmelder nach Ablauf der Nachlaufzeit zum eingestellten Betriebsmodus zurück.
	Kanal C1 oder C2 manuell ein-/ausschalten (Tasterersatz) – vorher bitte den Kanal auswählen!
	Abbrechen der Funktionen „TEST“, „Licht ON/OFF“ Der Melder kehrt in den entsprechend eingestellten Betriebsmodus zurück.

ALK 02/2010